Centronic
SunWindControl SWC441-II

de

Montage- und Betriebsanleitung Handsender für Sonnen-Wind-Steuerung

Wichtige Informationen für:
• den Monteur / • die Elektrofachkraft / • den Benutzer
Bitte entsprechend weiterleiten!
Diese Anleitung ist vom Benutzer aufzubewahren.

en

Assembly and Operating Instructions Hand-held transmitter for sun and wind control

Important information for:
• Fitters / • Electricians / • Users
Please forward accordingly!
These instructions must be kept for future reference.

fr

Notice de montage et d'utilisation Télécommande pour système soleil/vent

Informations importantes pour:
• l'installateur / • l'électricien / • l'utilisateur
À transmettre à la personne concernée !
Cette notice doit être conservée par l'utilisateur.

nl

Montage- en gebruiksaanwijzing Handzender voor zon- en windbesturing

Belangrijke informatie voor:
• de monteur / • de elektricien / • de gebruiker
Aan de betreffende personen doorgeven!
De gebruiker dient deze gebruiksaanwijzing te bewaren.

Becker-Antriebe GmbH
35764 Sinn/Germany
www.becker-antriebe.com

BECKER

Inhaltsverzeichnis

Allgemeines 4
Gewährleistung 4
Sicherheitshinweise 4
Bestimmungsgemäße Verwendung 5
Anzeigen- und Tastenerklärung 6
Funktionserklärung 7
Werkseinstellung 9
Einlernen des Funks 9
Montage Wandhalterung 10
Batteriewechsel 11
Reinigung 11
Technische Daten 11
Was tun wenn ... ? 12
Allgemeine Konformitätserklärung 13

Contents

General 14
Warranty 14
Safety tips 14
Intended use 15
Displays and pushbuttons 16
Functions 17
Factory setting 19
Programming the remote control 19
Installing the wall mount 20
Changing the battery 21
Cleaning 21
Technical data 21
What to do if ...? 22
General conformity declaration 23

Sommaire

Généralités 24
Prestation de Garantie 24
Consignes de sécurité 24
Utilisation prévue 25
Explication de l'affichage et des touches 26
Explication des fonctions 27
Réglage d'usine 29
Programmation de la radio 29
Montage du support mural 30
Remplacement de la pile 31
Nettoyage 31
Caractéristiques techniques 31
Que faire quand... ? 32
Déclaration de conformité générale 33

Inhoudsopgave

Algemeen 34
Garantieverlening 34
Veiligheidsinstructies 34
Doelmatig gebruik 35
Verklaring van display en toetsen 36
Verklaring van de functies 37
Fabrieksinstelling 39
Programmeren van de zender 39
Montage van de wandhouder 40
Vervangen van de batterij 41
Reiniging 41
Technische gegevens 41
Wat te doen als ...? 42
Algemene conformiteitsverklaring 43

Allgemeines

Mit dem SWC441-II können Sie eine oder mehrere Sonnenschutzanlagen steuern und Schwellwerte für Sonnenschutz und Windüberwachung mit der beiliegenden Einstellhilfe einstellen.
Eine einfache Bedienung zeichnet dieses Gerät aus.

Gewährleistung

Bauliche Veränderungen und unsachgemäße Installationen entgegen dieser Anleitung und unseren sonstigen Hinweisen können zu ernsthaften Verletzungen von Körper und Gesundheit der Benutzer, z. B. Quetschungen, führen, sodass bauliche Veränderungen nur nach Absprache mit uns und unserer Zustimmung erfolgen dürfen und unsere Hinweise, insbesondere in der vorliegenden Montage- und Betriebsanleitung, unbedingt zu beachten sind.
Eine Weiterverarbeitung der Produkte entgegen deren bestimmungsgemäßen Verwendung ist nicht zulässig.
Endproduktehersteller und Installateur haben darauf zu achten, dass bei Verwendung unserer Produkte alle, insbesondere hinsichtlich Herstellung des Endproduktes, Installation und Kundenberatung, erforderlichen gesetzlichen und behördlichen Vorschriften, insbesondere die einschlägigen aktuellen EMV-Vorschriften, beachtet und eingehalten werden.

Sicherheitshinweise

Vorsicht

Bitte bewahren Sie die Anleitung auf!

- **Nur in trockenen Räumen verwenden.**
- **Verwenden Sie nur unveränderte Becker Originalteile.**
- **Halten Sie Personen aus dem Fahrbereich der Anlagen fern.**
- **Halten Sie Kinder von Steuerungen fern.**
- **Beachten Sie Ihre landesspezifischen Bestimmungen.**
- **Verbrauchte Batterie fachgerecht entsorgen. Batterie nur durch identischen Typ (CR 2430) ersetzen.**
- **Wird die Anlage durch einen oder mehrere Sender gesteuert, muss der Fahrbereich der Anlage während des Betriebes einsehbar sein.**
- **Beachten Sie die Spezifikationen der Sonnenschutzanlage.**

Bestimmungsgemäße Verwendung

Der SWC441-II darf nur für die Ansteuerung von Centronic kompatiblen Funk-Antrieben und Funk-Steuerungen für Sonnenschutzanlagen verwendet werden.

- Bitte beachten Sie, dass Funkanlagen nicht in Bereichen mit erhöhtem Störungsrisiko betrieben werden dürfen (z. B. Krankenhäuser, Flughäfen).
- Die Fernsteuerung ist nur für Geräte und Anlagen zulässig, bei denen eine Funktionsstörung im Handsender oder Empfänger keine Gefahr für Personen, Tiere oder Sachen ergibt oder dieses Risiko durch andere Sicherheitseinrichtungen abgedeckt ist.
- Der Betreiber genießt keinerlei Schutz vor Störungen durch andere Fernmeldeanlagen und Endeinrichtungen (z. B. auch durch Funkanlagen, die ordnungsgemäß im gleichen Frequenzbereich betrieben werden).
- Funkempfänger nur mit vom Hersteller zugelassenen Geräten und Anlagen verbinden.

Achtung

Die Schwellwertregler sind mit einer sicherheitsrelevanten Funktion versehen. Eine falsche Einstellung der Schwellwerte kann zu Schäden an der Sonnenschutzanlage führen. Daher sollte die Einstellung der Schwellwerte zur Sicherheit Ihrer Sonnenschutzanlage nur von einem Fachhändler oder unter dessen Anleitung erfolgen.

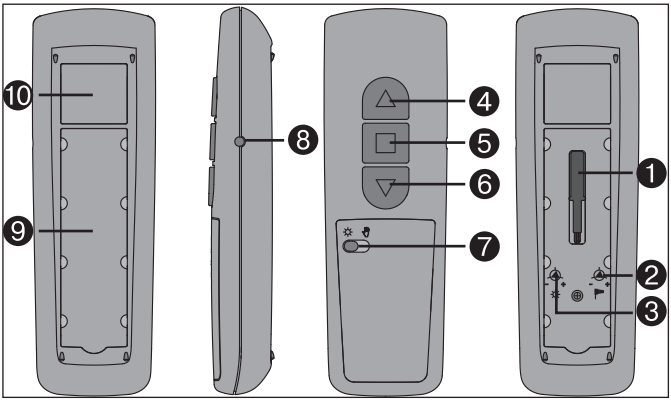
Hinweis

Achten Sie darauf das die Steuerung nicht im Bereich metallischer Flächen oder magnetischer Felder installiert und betrieben wird.

Funkanlagen, die auf der gleichen Frequenz senden, können zur Störung des Empfangs führen.

Es ist zu beachten, dass die Reichweite des Funksignals durch den Gesetzgeber und den baulichen Maßnahmen begrenzt ist.

Anzeigen- und Tastenerklärung



1. Einstellhilfe
2. Windschwellwertregler
3. Sonnenschwellwertregler
4. EINFAHR-Taste
5. STOPP-Taste
6. AUSFAHR-Taste
7. Schiebeschalter
8. Einlerntaste
9. Beschriftungsfeld
10. Typenschild

Funktionserklärung

Hand/Auto Schiebeschalter

In der Schiebeschalterstellung „✋“ werden manuelle Fahrbefehle (z. B.: AUF, STOP, AB per Tastendruck) und Notsignale (z. B.: Windalarm bei vorhandenem Windsensor) ausgeführt.

In der Schiebeschalterstellung „☼“ werden automatische Fahrbefehle ausgeführt (z. B. Sonnenschutzfunktion, ...).

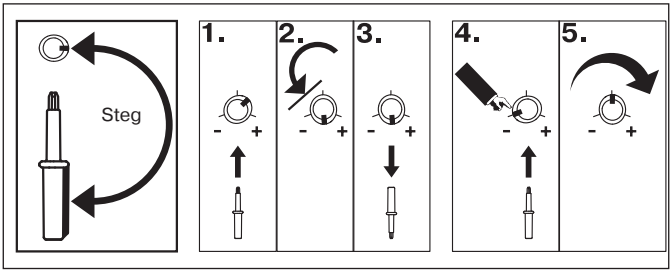
Wird im Automatikbetrieb ein manueller Fahrbefehl ausgeführt, werden die automatischen Sonnenschutz-Funktionen unterbrochen. Diese aktivieren sich wieder selbstständig bei Über-/Unterschreiten der eingestellten Schwellwerte, nach erfolgter Einfahrt oder durch Wechsel des Schiebeschalters von „☼“ auf „✋“ und wieder zurück auf „☼“.

Kanal

Der Kanal eines Handsenders kann in einen oder mehrere Empfänger eingelernt werden. Die Ansteuerung eines Empfängers ist ein Individualbefehl, die mehrerer Empfänger ein Gruppenbefehl.

Einstellhilfe

Der Steg am Griff der Einstellhilfe dient bei ordnungsgemäßer Verwendung als Orientierung zur Einstellung des Schwellwertes.



1. Stecken Sie die Einstellhilfe in den Schwellwertregler.
2. Drehen Sie den Schwellwertregler gegen den linken Anschlag.
3. Ziehen Sie die Einstellhilfe heraus.
4. Stecken Sie die Einstellhilfe so ein, dass der Steg in Richtung Minus (-) zeigt.
5. Drehen Sie nun die Einstellhilfe soweit in Richtung Plus (+), bis der gewünschte Schwellwert erreicht ist.

Windschwellwertregler (in Verbindung mit einem geeigneten Becker-Sensor)

Mit diesem Regler stellen Sie die Windschwellwerte ein (ca. 2m/s bis 22 m/s).
Der Windschwellwert lässt sich in 11 Stufen einstellen. Beim langsamen Drehen des Reglers werden Ihnen die Stufen durch das Klacken des Rohrantriebes angezeigt.

- Linksanschlag = Stufe 1, Einfahren bei wenig Wind
+ Rechtsanschlag = Stufe 11, Einfahren bei sehr starkem Wind

Bei Änderung der Schwellwerte werden diese sofort übertragen.

Hinweis

Achten Sie darauf, dass beim Einstellen des Schwellwertes keine Taste gedrückt ist. Wird der eingestellte Windschwellwert überschritten, fährt die Sonnenschutzanlage ein und bleibt geschlossen. Ein Ausfahren der Sonnenschutzanlage ist erst nach ca. 15 Minuten dauerhaft unterschrittenem Windschwellwert möglich.

Sonnenschwellwertregler (in Verbindung mit einem geeigneten Becker-Sensor)

Mit diesem Regler stellen Sie die Sonnenschwellwerte ein (ca. 2 KLux bis 100KLux).
Der Sonnenschwellwert lässt sich in 15 Stufen einstellen. Beim langsamen Drehen des Reglers werden Ihnen die Stufen durch das Klacken des Rohrantriebes angezeigt.

- Linksanschlag = Stufe 1, Ausfahren bei wenig Sonne
+ Rechtsanschlag = Stufe 15, Ausfahren bei voller Sonne

Bei Änderung der Schwellwerte werden diese sofort übertragen.

Hinweis

Achten Sie darauf, dass beim Einstellen des Schwellwertes keine Taste gedrückt ist. Wird der eingestellte Sonnenschwellwert überschritten, fährt die Sonnenschutzanlage mit einer Verzögerung von bis zu 5 Minuten aus. Ein automatisches Einfahren der Sonnenschutzanlage erfolgt nach ca. 15 Minuten dauerhaft unterschrittenem Sonnenschwellwert.

TEST-Modus

Der TEST-Modus wird aktiviert durch Verstellen eines Schwellwertes.
Dieser wird automatisch beendet nach ca. 15 Minuten oder sofort durch Betätigen des Schiebeschalters.
Im TEST-Modus werden die Zeiten der Beschattungsfunktion und der Windüberwachung verkürzt.

Werkseinstellung

Sonnenschwellwert: Mittelstellung (ca. 25KLux)
Windschwellwert: Linksanschlag (ca. 2 m/s)

Einlernen des Funks

Vorsicht

Überprüfen Sie vor dem Einlernen des Funks, ob die Schwellwertregler in der Werkseinstellung stehen. Achten Sie darauf das Sie sich beim Einlernen des Funks nicht im Fahrbereich der Sonnenschutzanlage befinden.

1) Mastersender einlernen

a) Empfänger in Lernbereitschaft bringen

Hinweis

Unter Mastersender versteht man den ersten in einen Empfänger eingelernten Sender. Im Gegensatz zu weiteren hinzugelernten Sendern ermöglicht der Mastersender u.a. das Einstellen der Endlagen (bei Antrieben mit integr. Funkempfänger) und das Hinzulernen oder Löschen weiterer Sender. Mastersender können alle Sender sein, die eine separate AUF-, STOPP-, AB-Taste und eine Einlerntaste haben.

Beachten Sie die Montage- und Betriebsanleitung des Empfängers.

Bedienen Sie die Einlerntaste am Sender mit einem geeigneten zylindrischen Werkzeug (z. B. Kugelschreiber).

- Schalten Sie die Spannungsversorgung des Empfängers aus und nach 5 Sekunden wieder ein.

Oder

- Betätigen Sie die Einlerntaste bzw. den Funkschalter des Empfängers.

Der Empfänger befindet sich nun für 3 Minuten in Lernbereitschaft.

b) Mastersender einlernen

Drücken Sie die Einlerntaste des Mastersenders innerhalb der Lernbereitschaft, bis der Empfänger das erfolgreiche Einlernen quittiert.

Damit ist der Einlernvorgang beendet.

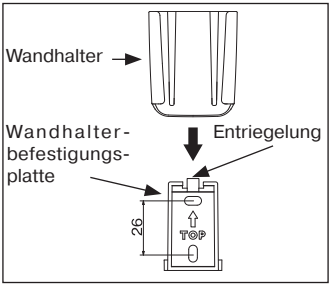
2) weitere Sender einlernen

a) Drücken Sie die Einlerntaste des Mastersenders, bis der Empfänger quittiert.
b) Drücken Sie nun die Einlerntaste des neuen Senders, bis der Empfänger quittiert.
c) Jetzt drücken Sie die Einlerntaste des neu einzulernenden Senders noch einmal.

Der Empfänger quittiert das erfolgreiche Einlernen.

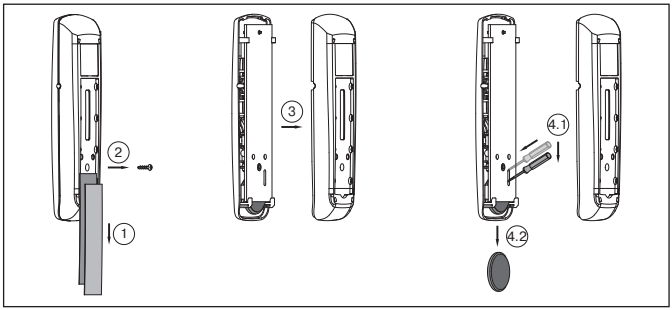
Die maximale Funkreichweite beträgt am und im Gebäude bis zu 25 m und im freien Feld bis zu 350 m.

Montage Wandhalterung



- Prüfen Sie vor der Montage an der gewünschten Montageposition die einwandfreie Funktion von Sender und Empfänger.
- Befestigen Sie die Halterung mit den zwei beigelegten Schrauben an der Wand.

Batteriewechsel



Reinigung

Reinigen Sie das Gerät nur mit einem feuchten Tuch. Verwenden Sie kein Reinigungsmittel, da dieses den Kunststoff angreifen kann.

Technische Daten

Nennspannung	3 V DC
Batterietyp	CR 2430
Schutzart	IP 20
Zulässige Umgebungstemperatur	-10 bis +55 °C
Funkfrequenz	868,3 MHz

Was tun wenn … ?

Störung	Ursache	Abhilfe
Antrieb läuft nicht.	1. Batterie ist leer. 2. Batterie ist falsch eingelegt. 3. Empfänger außerhalb der Funkreichweite. 4. Sender ist nicht im Empfänger eingelernt.	1. Neue Batterie einlegen. 2. Batterie richtig einlegen. 3. Entfernung zum Empfänger verringern. 4. Sender einlernen.
Die automatischen Fahrbefehle werden nicht ausgeführt.	1. Schiebeschalter steht auf “✋“. 2. Die automatische Sonnenschutz-Funktion wurde durch einen manuellen Fahrbefehl unterbrochen.	1. Schiebeschalter auf “☼“ stellen. 2. Schiebeschalter von “☼“ auf “✋“ und wieder auf “☼“ stellen.
Anlage fährt nicht automatisch aus bei Schiebeschalterstellung „☼“.	1. Sonnenschwellwert ist unterschritten. 2. Windschwellwert ist überschritten.	1. Sonnenschwellwert anpassen. 2. Abflauen des Windes abwarten.
Anlage fährt nicht manuell aus bei Schiebeschalterstellung „✋“ oder „☼“.	Windschwellwert ist überschritten.	Abflauen des Windes abwarten.

Allgemeine Konformitätserklärung

Hiermit erklärt die Firma Becker-Antriebe GmbH, dass sich das Gerät Centronic SunWindControl SWC441-II in Übereinstimmung mit den grundlegenden Anforderungen und den anderen relevanten Vorschriften der Richtlinie R&TTE 1999/5/EG befindet.

Bestimmt für den Gebrauch in folgenden Ländern: EU, CH, NO, IS, LI

CE 0682

Technische Änderungen vorbehalten.

General

The SWC441-II can be used to operate one or more sun protection systems and to set threshold values for sun protection and wind control with the help of the setting aid provided.
This device is excellent because it is so easy to operate.

Warranty

Structural modifications and incorrect installation which are not in accordance with these and our other instructions can result in serious injuries, e.g. crushing of limbs. Therefore, structural modifications should only be carried out with our prior approval and in accordance with our instructions, particularly the information contained in these Assembly and Operating Instructions.
Any further processing of the products which does not comply with their intended use is not permitted.
The end product manufacturer and fitter have to ensure that all the current statutory, official regulations and, in particular, EMC regulations are adhered to during utilisation of our products, especially with regard to end product assembly, installation and customer advice.

Safety tips

Danger

Please keep the instructions in a safe place!

- **Use in dry rooms only.**
- **Use unmodified Becker original parts only.**
- **Keep persons away from the system guide track.**
- **Keep children away from controls.**
- **Please comply with national stipulations.**
- **Dispose of used battery correctly. Always replace the battery with an identical battery type (CR 2430)**
- **If the system is controlled using one or several transmitters, the system guide track must be visible during operation.**
- **Please refer to the specifications given in the operating instructions for the sun protection system**

Intended use

The SWC441-II is to be used for operation of Centronic compatible radio controlled drives and radio controls for sun protection applications only.

- Please note that radio sets cannot be operated in areas with increased risk of interference (e.g. hospitals, airports).
- The remote control is only permitted for equipment and systems with which a malfunction in the hand-held transmitter or receiver does not present a risk to persons, animals or objects, or this risk is covered by other safety devices.
- The operator does not enjoy any protection from disturbances by other remote signalling equipment and terminal equipment (for example, also by radio sets operated in the same frequency range in accordance with regulations).
- Use radio receivers in conjunction only with devices and systems permitted by the manufacturer.

Attention

These controllers are equipped with a special safety-relevant function. Incorrect setting of the threshold values, in connection with this function, can result in damage to the sun protection system. Therefore, setting of the threshold values, which ensure safe operation of the sun protection system, should only be carried out by specialists or under their instructions.

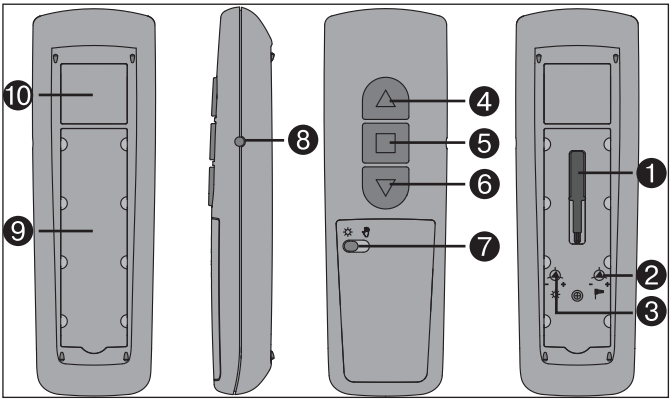
Note

Ensure that the controls are not installed and operated in the vicinity of metal surfaces or magnetic fields.

Radio sets transmitting at the same frequency could interfere with reception.

It should be noted that the range of the radio signal is restricted by legislation and constructional measures.

Displays and pushbuttons



1. Setting aid
2. Wind threshold control switch
3. Sun threshold control switch
4. RETRACT button
5. STOP pushbutton
6. EXTEND button
7. Sliding Switch
8. Programming pushbutton
9. Labelling space
10. Type plate

Functions

MAN/AUTO Sliding Switch

When the sliding switch is set to ✋, manual control commands (e.g.: UP, STOP, DOWN pushbutton commands) are executed and an alarm signal (e.g.: wind alarm if wind sensor is integrated) given.

When the sliding switch is set to ☼, automatic control commands are executed (e.g. sun protection function, ...).

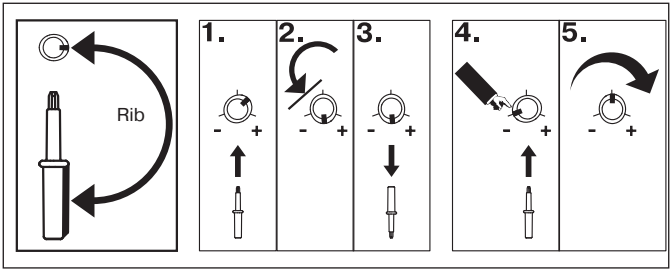
The automatic sun protection functions are interrupted if a manual operation is executed during automatic mode. These functions are re-activated automatically when the programmed threshold values are exceeded or undercut after retraction or via switching the slide switch from "☼" to "✋" and back to "☼".

Channel

The channel of a handheld transmitter can be programmed into one or several receivers. One or several receivers are controlled via an individual or group command respectively.

Tool

When used properly, the rib on the handle of the tool serves as an orientation aid for setting the threshold value.



1. Insert the tool in the threshold regulator.
2. Turn the threshold regulator as far as the left stop.
3. Remove the tool.
4. Now insert the tool such that the rib points in the minus direction (-).
5. Turn the tool in the plus direction (+) until the desired threshold value is reached.

Wind threshold control switch (in combination with a suitable Becker sensor)

This control switch allows you to set the wind threshold values (approx. 2m/s to 22 m/s).
The wind threshold value can be set to 11 different levels. If you turn the control switch slowly, the tubular drive makes a clacking sound for each level.
- Left limit stop = Level 1: retract when wind speed is low
+ Right limit stop = Level 11: retract when wind speed is high
If the threshold values are changed, these are adopted immediately.

Note

Please ensure that no buttons are pressed when setting the threshold value. If the wind speed rises above the preset wind threshold, the sun protection system is retracted and remains closed. The sun protection system is extended again if the wind speed remains below the preset wind threshold for approx. 15 minutes.

Sun threshold control switch (in combination with a suitable Becker sensor)

This control switch allows you to set the sun threshold values (approx. 5KLux to 100KLux).
The sun threshold value can be set to 15 different levels. If you turn the control switch slowly, the tubular drive makes a clacking sound for each level.
- Left limit stop = Level 1: extend when sun intensity is low
+ Right limit stop = Level 15: extend when sun intensity is high
If the threshold values are changed, these are adopted immediately.

Note

Please ensure that no buttons are pressed when setting the threshold value. If the sun intensity rises above the preset sun threshold, the sun protection system is extended with a time delay of up to 5 minutes. The sun protection system is retracted again automatically if the sun intensity remains below the sun threshold for approx. 15 minutes.

TEST mode

The TEST mode is activated by adjusting the threshold value.
This mode will automatically end after approx. 15 minutes. Alternatively, the sliding switch can be used to deactivate the test mode immediately.
In the TEST mode, the times for the sunshade function and wind control are reduced.

Factory setting

Sun threshold value: Intermediate position (25KLux)
Wind threshold value: Left limit stop (2 m/s) Intermediate position

Programming the remote control

Caution

Before programming the transmitter, please check whether the threshold control switches are set to the factory setting. When programming the transmitter, ensure that you are not located in the operating area of the sun protection system.

1) Learning the master transmitter

a) Put receiver into learn mode

Note

The master transmitter is the very first transmitter programmed on a receiver. In contrast to subsequently programmed transmitters, the master transmitter enables, among other things, the setting of limit positions (for drives with integr. radio receiver) and the programming or deleting of further transmitters.Any transmitter which has a separate UP, STOP, DOWN button and a programming button can be a master transmitter.

Always follow the installation and operating instructions of the receiver.

Use a suitable cylindrical tool (e. g. ball-point pen) to actuate the programming button on the transmitter.

- Switch off the receiver's power supply and reconnect after 5 seconds.

or

- Actuate the programming button or the radio-controlled receiver switch.

The receiver will then be in "Learn" mode for 3 minutes.

b) Learn master transmitter

Press the programming button of the master transmitter in programming mode until the receiver acknowledges successful programming.
The learn process is now complete.

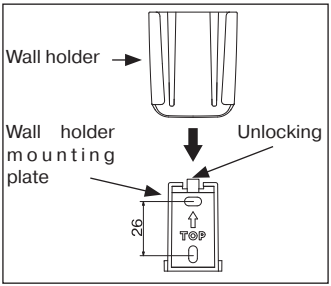
2) Learning additional transmitters

a) Press the learn button of the master transmitter until acknowledgement is given by the receiver.
b) Now press the learn button of the new transmitter until acknowledgement is given by the receiver
c) Then press the learn button of the new transmitter to be learnt once again.

The receiver will indicate when the learn process has been successfully completed.

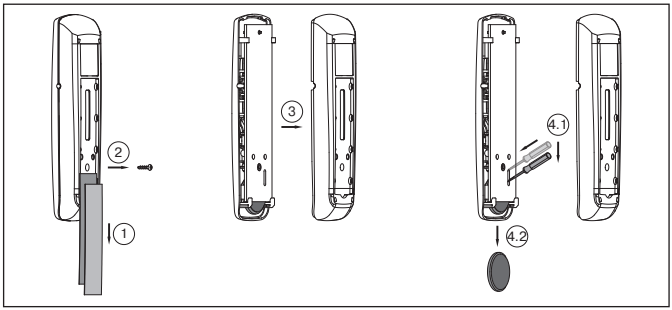
The maximum radio range is up to 25 m outside and inside the building and up to 350 m in the open.

Installing the wall mount



- Before installing in the position required, check that the transmitter and receiver are functioning properly.
- Fix the mount to the wall with the two screws provided.

Changing the battery



Cleaning

Clean the device with a damp cloth only. Do not use a cleansing agent since this could damage the plastic.

Technical data

Nominal voltage	3 V DC
Type of battery	CR 2430
Protection class	IP 20
Permissible surrounding temperature	-10 to +55 °C
Radio frequency	868.3 MHz

What to do if …?

Problem	Cause	Remedy
Drive is not functioning.	1. Battery is flat. 2. Battery is inserted incorrectly. 3. Receiver outside the radio range. 4. Transmitter is not programmed in the receiver.	1. Insert new battery. 2. Insert battery correctly. 3. Reduce distance to the receiver. 4. Programme transmitter.
Automatic control commands are not executed.	1. Sliding switch not in the "✋" position. 2. The automatic sun protection function was interrupted by a manual command.	1. Set sliding switch to the "☼" position. 2. Turn the sliding switch from "☼" to "✋" and back to "☼".
The system is not extended automatically when the sliding switch is set to "☼".	1. Sunlight intensity is below the threshold value. 2. Wind speed exceeds threshold value.	1. Adjust sun threshold value. 2. Wait until wind abates.
The system does not extended manually when the sliding switch is set to "✋" or "☼".	Wind speed exceeds threshold value.	Wait until wind abates.

General conformity declaration

Becker-Antriebe GmbH hereby declares that the device Centronic SunWindControl SWC441-II complies with the basic requirements and other relevant regulations of the EC Directive R&TTE 1999/5/EC.

For use in the following countries: EU, CH, NO, IS, LI

CE 0682

Subject to technical changes without notice.

Généralités

Le L' SWC441-II permet la commande d'une ou plusieurs protections solaires ainsi que le réglage des seuils de la protection solaire et du contrôle des vents à l'aide de l'assistance de réglage jointe.
Cet appareil se distingue par une manipulation simple.

Prestation de Garantie

Toute modification du moteur et toute installation inappropriée allant à l'encontre de cette notice et de nos autres consignes peuvent causer des blessures corporelles graves ou représenter un risque pour la santé des utilisateurs, par ex. des contusions ; c'est pourquoi toute modification de la construction ne peut être effectuée qu'après nous en avoir informés et après obtention de notre accord ; nos consignes, notamment celles de cette notice de montage et d'utilisation, doivent être impérativement respectées. Toute modification des produits allant à l'encontre de leur utilisation conforme n'est pas autorisée.
Lorsqu'ils utilisent nos produits, les fabricants des produits finis et les installateurs doivent veiller à tenir compte et à respecter toutes les dispositions légales et administratives nécessaires, en particulier les dispositions relatives à la compatibilité électromagnétique actuellement en vigueur, notamment en ce qui concerne la production du produit fini, l'installation et le service-clientèle.

Consignes de sécurité

Attention

Prière de conserver cette notice d'utilisation!

- **A utiliser uniquement dans des locaux secs.**
- **Utilisez uniquement des pièces originales de Becker qui n'ont subi aucune modification.**
- **Veillez à ce que personne ne se tienne dans la zone de déploiement des installations.**
- **Tenez les enfants à l'écart des commandes.**
- **Observez les directives spécifiques des pays.**
- **Éliminer la pile usagée de manière conforme. Remplacer la pile uniquement par une pile de type identique (CR 2430).**
- **Lorsque l'installation est pilotée par un ou plusieurs émetteurs, la zone de fonctionnement de l'installation doit être visible pendant l'utilisation.**
- **Tenir compte des spécifications de la protection solaire**

Utilisation prévue

Le L' SWC441-II doit être utilisé avec les moteurs radio et les récepteurs pour volets roulants uniquement.

- Sachez qu'il est interdit d'utiliser les installations radio dans les zones risquant de provoquer des perturbations (p. ex. hôpitaux, aéroports).
- La télécommande n'est autorisée que pour les appareils et installations pour lesquels une perturbation fonctionnelle dans l'émetteur portable ou dans le récepteur ne constitue aucun danger pour les personnes, les animaux ou les choses ou que ce risque est éliminé par d'autres dispositifs de sécurité.
- L'exploitant n'est en aucun cas protégé contre les perturbations par d'autres installations de télécommunication et dispositifs terminaux (p. ex. par des installations de radio qui sont utilisées de manière conforme dans la même plage de fréquence).
- Combinez les récepteurs radio uniquement à des appareils et installations autorisés par le fabricant.

Attention

Les régulateurs des valeurs seuil sont pourvus d'une fonction de sécurité. Si elles ne sont pas programmées correctement, les valeurs seuil peuvent endommager l'installation de protection solaire. Afin de garantir la sécurité de votre installation de protection solaire, il est conseillé de confier la programmation des valeurs seuil à un vendeur spécialisé ou de l'effectuer en sa présence uniquement.

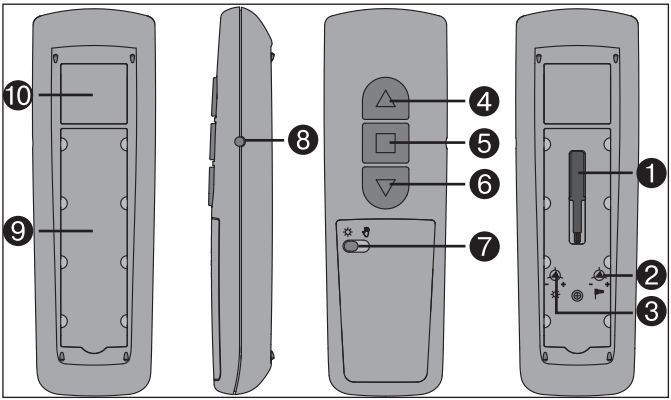
Remarques

Veillez à ce que la commande ne soit pas installée et utilisée dans une zone avec des surfaces métalliques ou de champs magnétiques.

Les installations de radio qui émettent sur la même fréquence peuvent causer une perturbation de la réception.

Sachez que la portée du signal radio est limitée par la législation et par les bâtiments.

Explication de l'affichage et des touches



1. Accessoire de réglage
2. Régulateur de seuil de vent
3. Régulateur de seuil d'ensoleillement
4. Touche Entrée
5. Touche Stop
6. Touche Sortie
7. Curseur
8. Touche de programmation
9. Champ d'inscription
10. Plaque signalétique

Explication des fonctions

Inverseur manuel/Auto

Lorsque le coulisseau est en position "✋", les commandes de déplacement manuelles (p.ex: MONTEE, STOP, DESCENTE sont exécutées par pression de touche et les signaux d'urgence (p. ex. alerte vent lorsque le capteur vent est présent) sont exécutés.

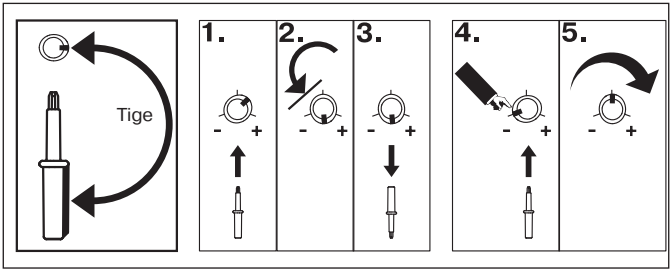
Lorsque le coulisseau est en position "☼", les commandes de déplacement automatiques sont exécutées (p.ex. fonction protection solaire,...).
Le mode automatique est interrompu si un ordre manuel est donné. Ces fonctions sont reactivées automatiquement lorsque les valeurs réglées sont dépassées ou après une fermeture ou en mettant le curseur "✋" sur "☼".

Canal

Le canal d'une télécommande peut être programmé dans un ou plusieurs récepteurs. La commande d'un récepteur est un ordre individuel, celle de plusieurs récepteurs est un ordre de groupe.

Clé de réglage

En cas d'utilisation correcte, la tige sur la poignée de la clé de réglage sert d'orientation lors du réglage de la valeur seuil.



1. Introduire la clé de réglage dans le bouton de réglage de la valeur seuil.
2. Tourner le bouton de réglage de la valeur seuil jusqu'à la butée de gauche.
3. Retirer la clé de réglage.
4. Introduire la clé de réglage de manière à ce que la tige indique le côté moins (-).
5. Tourner maintenant la clé de réglage en direction du plus (+) jusqu'à la valeur seuil souhaitée.

Régulateur de seuil de vent (en association avec le capteur Becker approprié)

Le présent régulateur permet de procéder à l'ajustement des seuils de vent (env. 2m/s à 22 m/s).
Le seuil de vent peut être réglé sur 11 paliers différents. En tournant lentement le régulateur, les différents paliers sont indiqués par le claquement du moteur tubulaire.
- Butée gauche = palier 1, rentrée par vent faible
+ Butée droite = palier 11, rentrée par vent très fort
En cas de modification des seuils, ceux-ci sont immédiatement transmis.

Nota

Lors du réglage du seuil, il convient de s'assurer qu'aucune touche n'est enfoncée. En cas de dépassement du seuil de vent programmé, la protection solaire rentre et reste fermée. Un déploiement de la protection solaire n'est possible que si le seuil de vent n'a pas été dépassé durablement pendant environ 15 minutes.

Régulateur de seuil d'ensoleillement (en association avec le capteur Becker approprié)

Le présent régulateur permet de procéder à l'ajustement du seuil d'ensoleillement (env. 5KLux bis 100KLux).
Le seuil d'ensoleillement peut être réglé sur 15 paliers différents. En tournant lentement le régulateur, les différents paliers sont indiqués par le claquement du moteur tubulaire.
- Butée gauche = palier 1, déploiement par ensoleillement faible
+ Butée droite = palier 15, déploiement par ensoleillement complet
En cas de modification des seuils, ceux-ci sont immédiatement transmis.

Nota

Lors du réglage du seuil, il convient de s'assurer qu'aucune touche n'est enfoncée. En cas de dépassement du seuil d'ensoleillement programmé, la protection solaire se déploie après un temps de 5 minutes environ. Une rentrée automatique de la protection solaire intervient lorsque l'ensoleillement programmé n'a pas été atteint durablement pendant environ 15 minutes.

Mode TEST

Le mode TEST est activé par modification d'un seuil.
Celui-ci est désactivé automatiquement après env.15 minutes ou immédiatement en actionnant le coulisseau.
En mode TEST, les délais de la fonction ombre et de la surveillance du vent sont raccourcis.

Réglage d'usine

Seuil d'ensoleillement : Position médiane (25KLux)
Seuil de vent : butée gauche (2 m/s) position médiane

Programmation de la radio

Attention

Avant de procéder à l'apprentissage radio, il convient de vérifier si les régulateurs de seuil sont en position d'origine. S'assurer qu'ils ne se trouvent pas dans la zone de déplacement de la protection solaire lors de l'apprentissage radio.

1) Programmation de l'émetteur maître

a) Préparer le récepteur en mode de programmation.

Attention

L'émetteur maître est le premier émetteur programmé dans un récepteur. Contrairement aux autres émetteurs programmés, l'émetteur maître permet entre autres le réglage des positions de fin de course (pour les moteurs avec récepteur radio intégré) et la programmation ou l'effacement d'autres émetteurs. Tous les émetteurs munis de touches MONTÉE, ARRÊT, DESCENTE séparées et d'une touche de programmation peuvent être émetteur maître.

Tenez compte des instructions de montage et d'utilisation du récepteur.

Actionnez la touche de programmation de l'émetteur à l'aide d'un outil cylindrique adéquat (par ex. stylo-bille).

- Coupez la tension d'alimentation du récepteur et connectez-la de nouveau au bout de 5 secondes.

ou

- Actionnez la touche de programmation ou l'interrupteur radio du récepteur.

Le récepteur est alors en mode de programmation pendant 3 minutes.

b) Programmation de l'émetteur maître

Appuyez sur la touche de programmation de l'émetteur maître pendant que la mémoire ouverte est activée jusqu'à ce que le récepteur acquitte la programmation.

La programmation est alors terminée.

2) Programmation d'autres émetteurs

a) Appuyez sur la touche de programmation de l'émetteur maître jusqu'à ce que le récepteur ait acquitté.

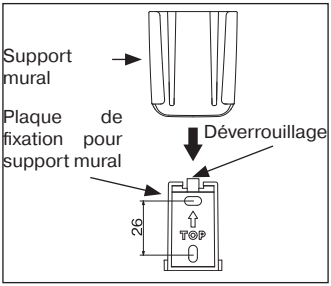
b) Appuyez ensuite sur la touche de programmation du nouvel émetteur jusqu'à ce que le récepteur ait acquitté.

c) Appuyez encore une fois sur la touche de programmation de l'émetteur à programmer.

Le récepteur acquitte la programmation.

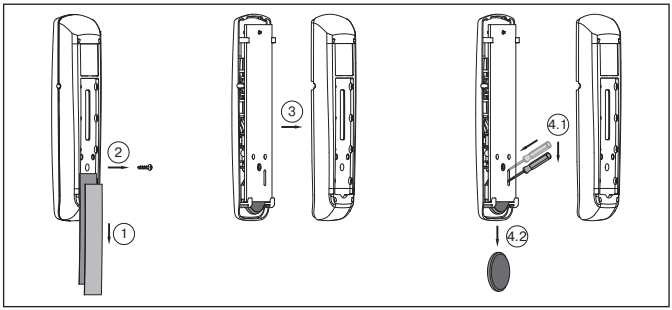
La portée maximum de la radio est de 25 m liées aux bâtiments. Elle peut atteindre 350 m à l'extérieur.

Montage du support mural



- Assurez-vous avant de monter l'appareil à l'endroit désiré du bon fonctionnement de l'émetteur et du récepteur.
- Fixez le support au mur au moyen des deux vis jointes à la fourniture.

Remplacement de la pile



Nettoyage

Nettoyez l'appareil uniquement avec un chiffon humide. N'utilisez aucun détergent, celui-ci risquant d'attaquer la matière synthétique.

Caractéristiques techniques

Tension nominale	3 V DC
Type de pile	CR 2430
Indice de protection	IP 20
Température ambiante admissible	-10 à +55 °C
Fréquence radio	868,3 MHz

Que faire quand… ?

Anomalie	Cause	Mesure à prendre
Le moteur ne marche pas.	1. La pile est vide. 2. La pile n'a pas été insérée correctement. 3. Récepteur hors de la portée radio. 4. L'émetteur n'est pas programmé dans le récepteur.	1. Insérer une nouvelle pile. 2. Insérer correctement la pile. 3. Réduire la distance entre l'émetteur et le récepteur. 4. Programmer l'émetteur.
Les commandes de déplacements automatiques ne sont pas exécutées.	1. Le commutateur à coulisse se trouve en position „✋" 2. Le mode automatique est interrompu si un ordre manuel est donné.	1. Mettre le commutateur à coulisse en position „☼" 2. Mettez le curseur de „☼" à „✋" puis sur „☼".
L'installation ne se déploie pas automatiquement lorsque l'inverseur est en position « ☼ ».	1. Seuil d'ensoleillement non atteint. 2. Le seuil de vent est dépassé.	1. Adapter le seuil d'ensoleillement. 2. Attendre l'affaiblissement du vent.
L'installation ne se déploie pas auto-matiquement lorsque l'inverseur est en position « ✋ » ou « ☼ ».	Le seuil de vent est dépassé.	Attendre l'affaiblissement du vent.

Déclaration de conformité générale

La société Becker-Antriebe GmbH déclare par la présente que l'appareil Centronic SunWindControl SWC441-II est en conformité avec les exigences fondamentales et les autres prescriptions pertinentes de la directive R&TTE 1999/5/CE.

Est destiné à une utilisation dans les pays suivants: EU, CH, NO, IS, LI

CE 0682

Sous réserve de modifications techniques.

Algemeen

Met de SWC441-II is het mogelijk een of meer zonweringinstallaties te besturen en drempelwaarden voor zonwering en windbeveiliging in te stellen met de meegeleverde instelhulp.
Een eenvoudige bediening kenmerkt dit toestel.

Garantieverlening

Constructieve wijzigingen en ondeskundige installatie die in strijd zijn met deze gebruiksaanwijzing en andere instructies onzerzijds, kunnen leiden tot ernstig lichamelijk letsel van de gebruiker en kunnen een ernstig risico vormen voor diens gezondheid, zoals kneuzingen. Constructieve wijzigingen mogen derhalve uitsluitend na overleg met ons en met onze toestemming plaatsvinden, waarbij onze instructies en vooral de instructies in de voorliggende gebruiksaanwijzing beslist in acht moeten worden genomen.
Afwijkend gebruik, toepassingen en/of verwerking van de producten die in strijd is met het bedoelde gebruik, is niet toegestaan.
De fabrikant van het eindproduct en de installateur dienen erop te letten dat bij gebruik van onze producten aan alle noodzakelijke wettelijke en officiële voorschriften aandacht wordt besteed en dat deze worden opgevolgd. Dit betreft de fabricage van het eindproduct, de installatie en het advies aan de klant en geldt vooral voor de daarop betrekking hebbende actuele EMV-voorschriften.

Veiligheidsinstructies

Voorzichtig

Bewaar deze gebruiksaanwijzing goed!

- **Uitsluitend in droge ruimtes gebruiken.**
- **Maakt u uitsluitend gebruik van ongewijzigde Becker originele delen.**
- **Houd personen buiten het bereik van de installaties.**
- **Laat kinderen niet met de installatie spelen.**
- **Houdt u rekening met de landspecifieke bepalingen.**
- **Verbruikte batterijen deskundig afvoeren.**
- **Lege batterij volgens wettelijke voorschriften inleveren. Batterij alleen vervangen door hetzelfde type (CR 2430).**
- **Wordt de installatie door één of meerdere zenders bestuurt, moet het bereik van de installatie gedurende het bedrijf kunnen worden overzien.**
- **Neem de specificaties van de zonweringinstallatie in acht.**

Doelmatig gebruik

De SWC441-II mag enkel worden gebruikt voor het aansturen van Centronic compatibele draadloze buismotoren en –besturingen voor zonweringtoepassingen.

- Houdt u er alstublieft rekening mee, dat radio-installaties niet in bereiken met een verhoogd storingsrisico mogen worden geëxploiteerd (bv ziekenhuizen, vliegvelden).
- De afstandsbediening is uitsluitend voor toestellen en installaties toegelaten, bij die een storing van de functie in de handzender of ontvanger geen gevaar voor personen, dieren of dingen veroorzaakt of dit risico door andere veiligheidsvoorzieningen is gedekt.
- De exploitant geniet generlei bescherming voor storingen door andere telecommunicatie-installaties en eindvoorzieningen (bv ook door radiozendinstallaties, die reglementair in hetzelfde frequentiebereik worden geëxploiteerd).
- Ontvangers alleen met door de fabrikant toegelaten toestellen en installaties verbinden.

Opgelet

De drempelwaarderegelaars zijn voorzien van een veiligheidsrelevante functie. Een verkeerde instelling van de drempelwaarde kan leiden tot schade aan de zonweringinstallatie. Derhalve dient de instelling van de drempelwaarden ter wille van de veiligheid van uw zonweringinstallatie uitsluitend door een dealer of onder diens leiding te worden uitgevoerd.

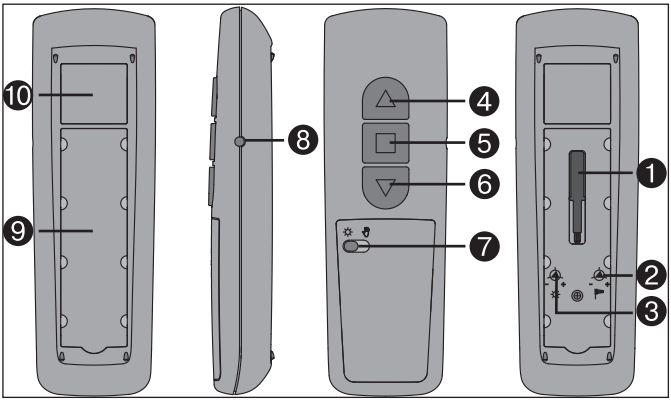
Opmerking

Let u er alstublieft op dat de besturing niet in het bereik van metalen vlakken of magnetische velden wordt geïnstalleerd en geëxploiteerd.

Radiozendinstallaties die op dezelfde frequentie zenden, kunnen tot storing bij het ontvangst leiden.

Er dient rekening te worden gehouden met het feit, dat de reikwijdte van het radiosignaal door de wetgever en de bouwkundige maatregelen is beperkt.

Verklaring van display en toetsen



1. Instelhulp
2. Regelaar winddrempelwaarde
3. Regelaar zondrempelwaarde
4. OP-toets
5. Stop-toets
6. NEER-toets
7. Schuifschakelaar
8. Programmeringstoets
9. Tekstveld
10. Typeplaatje

Verklaring van de functies

Hand/Auto schuifschakelaar

In de stand "✋" van de schuifschakelaar worden handmatige commando's (zoals: OP, STOP, NEER met een druk op de knop) en noodsignalen (zoals: windalarm bij aanwezige windsensor) uitgevoerd.

In de stand "☼" van de schuifschakelaar worden automatische commando's uitgevoerd (zoals zonweringfunctie, ...).

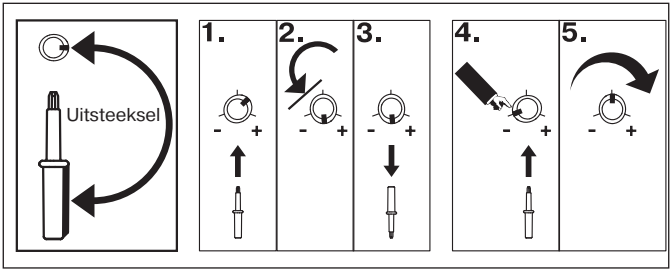
Indien in de automatische stand een handmatig commando wordt gegeven, dan worden de automatische zonweringsfuncties onderbroken. Deze worden weer zelfstandig geactiveerd door het overschreiden van de ingestelde maximum-/minimumdrempels, nadat de zonwering werd binnengestuurd of door het verschuiven van de schuifschakelaar van „☼" op „✋" en weer terug op „☼".

Kanaal

Het kanaal van een handzender kan in één of meerdere ontvangers worden geprogrammeerd. De aansturing van één ontvanger vindt plaats door een individueel commando, voor de aansturing van meerdere ontvangers wordt een groepscommando gebruikt.

Instelhulpmiddel

Het uitsteeksel op de handgreep van het instelhulpmiddel dient bij correct gebruik als oriëntatie voor het instellen van de drempelwaarde.



1. Steek het instelhulpmiddel in de drempelwaarderegelaar.
2. Draai de drempelwaarderegelaar tegen de linkeraanslag.
3. Trek het instelhulpmiddel eruit.
4. Steek het instelhulpmiddel er zodanig in dat het uitsteeksel in richting min (-) wijst.
5. Draai nu het instelhulpmiddel zover in richting plus (+) tot de gewenste drempelwaarde is bereikt.

Regelaar winddrempelwaarde (in combinatie met een geëigende Becker-Sensor)

Deze regelaar is voor het instellen van de winddrempelwaarden (ca. 2 m/s tot 22 m/s).
De winddrempelwaarde kan op 11 niveaus worden ingesteld. Door de regelaar langzaam te draaien worden door het klikken van de buismotor de verschillende niveaus aangegeven.
- Linker aanslag = niveau 1, naar binnen sturen bij weinig wind
+ Rechter aanslag = niveau 11, naar binnen sturen bij sterke wind
Bij verandering van de drempelwaarden worden deze meteen overgebracht.

Aanwijzing

Let erop dat bij het instellen van de drempelwaarde geen toets is ingedrukt. Wanneer de ingestelde winddrempelwaarde wordt overschreden, dan wordt de zonweringinstallatie naar binnen gestuurd en blijft gesloten. Het naar buiten sturen van de zonweringinstallatie is pas mogelijk na ca. 15 minuten aanhoudende, onderschreden winddrempelwaarde.

Regelaar zondrempelwaarde (in combinatie met een geëigende Becker-Sensor)

Deze regelaar is voor het instellen van de zondrempelwaarden (ca. 5 Klux tot 100 KLux).
De zondrempelwaarde kan op 15 niveaus worden ingesteld. Door de regelaar langzaam te draaien worden door het klikken van de buismotor de verschillende niveaus aangegeven.
- Linker aanslag = niveau 1, naar buiten sturen bij weinig zonlicht
+ Rechter aanslag = niveau 15, naar buiten sturen bij veel zonlicht
Bij verandering van de drempelwaarden worden deze meteen overgebracht.

Aanwijzing

Let erop dat bij het instellen van de drempelwaarde geen toets is ingedrukt. Wanneer de ingestelde zondrempelwaarde wordt overschreden, dan wordt de zonweringinstallatie met een vertraging die tot 5 minuten kan oplopen naar buiten gestuurd. De zonweringinstallatie wordt pas naar binnen gestuurd na ca. 15 minuten aanhoudend onderschreden zondrempelwaarde.

TEST-modus

De TEST-modus wordt geactiveerd door het verstellen van een drempelwaarde. Deze wordt automatisch na ca. 15 minuten beëindigd of meteen na het activeren van de schuifschakelaar.
In de TEST-modus worden de tijden van de zonweringfunctie en de windbeveiliging verkort.

Fabrieksinstelling

Zondrempelwaarde: Middenpositie (25KLux)
Winddrempelwaarde: Linker aanslag (2 m/s) Middenpositie

Programmeren van de zender

Voorzichtig

controleer voorafgaand bij het aanleren van de zender of de drempelwaarderegelaars in de fabrieksinstelling staan. Let erop dat u zich bij het aanleren niet in het werkgebied van de zonweringinstallatie bevindt.

1) Masterzender programmeren

a) Ontvanger in programmeergereedheid brengen

Opmerking

Met de masterzender wordt de eerste in een ontvanger geprogrammeerde zender bedoeld. In tegenstelling tot andere erbij geprogrammeerde zenders is het met de masterzender o.a. mogelijk de eindposities in te stellen (bij buismotoren met geïntegreerde draadloze ontvanger) en andere zenders erbij te programmeren of te wissen. Masterzenders kunnen alle zenders zijn die een aparte OP-, STOP-, NEER-toets en een programmeertoets hebben.

Houdt u zich aan de instructies in de montage- en gebruikshandleiding van de ontvanger.

Bedien de programmeertoets op de zender met een geschikt cilindrisch voorwerp (bijv. balpen).

- Schakelt u de voedingsspanning van de ontvanger uit en na 5 seconden weer in.

of

- Bedien de programmeertoets resp. de schakelaar van de ontvanger.

De ontvanger bevindt zich nu 3 minuten lang in programmeergereedheid.

b) Masterzender programmeren

Druk de programmeertoets van de masterzender in gedurende de programmeergereedheid totdat de ontvanger het succesvol programmeren bevestigt. Hiermee is het programmeerproces beëindigd.

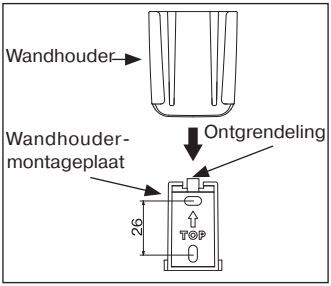
2) verdere zenders programmeren

a) Drukt u de programmeertoets van de masterzender in tot de ontvanger bevestigt.
b) Drukt u nu de programmeertoets van de nieuwe zender tot de ontvanger bevestigt.
c) Nu drukt u de programmeertoets van de nieuw te programmeren zender opnieuw in.

De ontvanger bevestigt het succesvol programmeren.

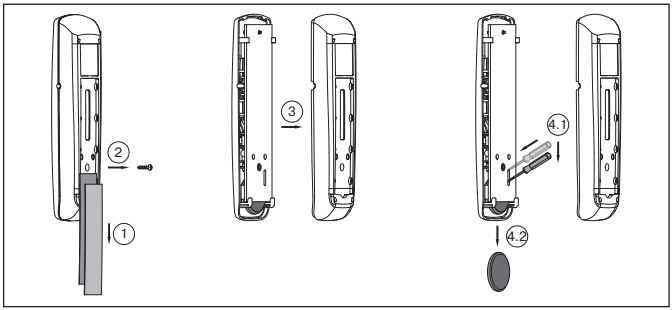
De maximale reikwijdte bedraagt in gebouwen en aan gevels tot 25 m en in open veld tot 350 m.

Montage van de wandhouder



- Controleert u voor de montage of de zender op de gewenste positie functioneert.
- Bevestigt u de houder met de twee bijgevoegde schroeven aan de wand.

Vervangen van de batterij



Reiniging

Reinigt u het toestel uitsluitend met een vochte doek. Maakt u geen gebruik van reinigingsmiddelen, omdat deze de kunststof kunnen aantasten.

Technische gegevens

Nominale spanning	3 V DC
Batterijtype	CR 2430
Beschermingsklasse	IP 20
Toegestane omgevingstemperatuur	-10 tot +55 °C
Radiofrequentie	868,3 MHz

Wat te doen als …?

Storing	Oorzaak	Remedie
Aandrijving loopt niet.	1. Batterij is leeg. 2. Batterij werd onjuist geplaatst. 3. Ontvanger buiten de reikwijdte. 4. Zender is niet in de ontvanger geprogrammeerd.	1. Nieuwe batterij plaatsen. 2. Batterij juist plaatsen. 3. Afstand t.o.v. de ontvanger reduceren. 4. Zender programmeren.
De automatische commando's worden niet uitgevoerd.	1. Schuifschakelaar staat op „✋“. 2. De automatische zonwering-functie werd door een handmatig commando onderbroken.	1. Schuifschakelaar op „☼“ zetten. 2. Schuifschakelaar van „☼“ op „✋“ en weer op „☼“ schuiven.
Installatie loopt niet automatisch uit bij schuifschakelaarpositie „☼“.	1. Zondrempelwaarde is onderschreden. 2. Winddrempelwaarde is overschreden.	1. Zondrempelwaarde aanpassen. 2. Luwen van de wind afwachten.
Installatie loopt niet uit handmatig uit bij schuifschakelaarpositie „✋“ of „☼“.	Winddrempelwaarde is overschreden.	Luwen van de wind afwachten.

Algemene conformiteitsverklaring

Hierbij verklaart de firma Becker-Antriebe GmbH, dat het apparaat Centronic SunWindControl SWC441-II in overeenstemming is met de basisvereisten en andere relevante voorschriften van de richtlijn R&TTE 1999/5/EG.

Bepaalt voor het gebruik in de volgende landen: EU, CH, NO, IS, LI

CE 0682

Technische wijzigingen voorbehouden

BECKER

4033 630 202 0a 08/10